

13. Baustein: Planung, Vorbereitung und Durchführung eines Inline- Parcours

Thema:

Gestaltung eines Inline-Parcours, der die Mehrzahl der realen Gefahrenquellen darstellt und übbar macht.

Ziele:

Bewältigung des Perspektivwechsels vom Auszubildenden zum Ausbilder.

Inhalte:

Im Gegensatz zum Inliner-Kurs geht es nun vornehmlich um die Anleitung der Teilnehmer, damit diese beim Aufbau eines Parcours ein befriedigendes Ergebnis erzielen können. Dies setzt bei den Teilnehmern die genaue Kenntnis der geforderten Techniken voraus.

- **Falltechniken**
 - Kneeing
 - Double Kneeing

- **Bremstechniken**
 - Fersenbremse (Heel-stop)
 - T-Stop

- **Fahrtechniken**
 - Slalom-Fahren
 - Eierlaufen
 - Rückwärts-Fahren
 - Überspringen

- **Kurventechniken**
 - Übersetzen

In Gruppen wird eine Sammlung geeigneter Übungen zu einem dieser Punkte begonnen und dokumentiert. Eine andere Gruppe wird dann beim Aufbau und der Durchführung der Übungen von zwei Gruppenmitgliedern angeleitet.

(Anlage 2: Ausgewählten Übungen und Spielen zum Inline-Skaten.)

Deutsche Verkehrswacht e.V., Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.,
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH, Bonn 2010